

NEWSLETTER
Union deutscher Zonta Clubs
Biennium 2012-2014
Nummer 14, April 2013

Liebe Zontian,

die Kampagne Zonta says NO, die im vergangenen November von ZI offiziell gestartet wurde, nimmt Fahrt auf und wird ihren Höhepunkt im November dieses Jahres erreichen. Informationen zur Kampagne in deutscher Sprache finden Sie selbstverständlich auf unserer Website. Klicken Sie einfach auf das Kampagnefeld rechts oben oder nehmen Sie sich nochmals den Sonder-Newsletter vom letzten Monat vor.

Falls Sie noch keine Idee haben, wie Ihr Club sich beteiligen könnte: Wie wäre es mit einer Aktion in Zusammenarbeit mit Ihren heimischen Bäckern unter dem Motto "Gewalt kommt uns nicht in die Tüte"? Mit Bäckerbetrieben oder der örtlichen Bäckerinnung sprechen, Brötchentüten mit diesem Spruch und dem Kampagnenlogo drucken lassen und mit den Bäckereien vereinbaren, dass sie ihre Backwaren am 25.11.2013 in diese Tüten packen, eventuell zusätzlich eine prominente Mitbürgerin für die Aktion gewinnen und in gut frequentierten Geschäften in den Innenstädten einen Informationsstand aufstellen und über Zonta und die Kampagne „Zonta says No“ informieren (Idee: ZC Ludwigshafen).

Und noch etwas hat Kurs auf die Ziellinie genommen: Das Expertinnenteam „Großer Zonta Preis“ hat seinen Entwurf vorgelegt. Er wird Ihnen in Kürze über Ihre Präsidentinnen zugeleitet. Freuen Sie sich also auf jede Menge Lektüre und planen Sie einen Clubabend zum Thema Großer Zonta Preis - Zonta Musikpreise- Femtec-Förderung ein.

Herzlichst
Ihre
Magda Weidenfeller
Präsidentin der UdZC 2012-14

AUS DER UNION

- Women and Work
Messe und Kongress
Bonn
- Union d. ZC Archiv
- FEMTEC Alumnae Mentoring Programm

AUS DEN CLUBS

ZC Braunschweig
ZC Frankfurt II Rhein Main
ZC Hanau
ZC Bad Soden-Kronberg
ZC Lippstadt
ZC Rheingau-Rheinhessen
ZC Murnau-Staffelsee
ZC Tübingen

GASTBEITRAG

ZC Luzern

AUS DEN DISTRIKTEN

Distrikt 30 – Treffen bei den Vereinten Nationen in Genf“ Frauen im Arbeitsmarkt“

ZONTA INTERNATIONAL

PR Kampagne „Zonta says No“

TERMI NKALENDER

AUS DER UNION

KONFERENZ DER UNION DEUTSCHER ZONTA CLUBS 8. -10. November 2012 WIESBADEN

Das Treffen aller deutschen Zonta Clubs gehört zu den wichtigsten Daten in Ihrem Kalender. In diesem Jahr findet die Konferenz vom 8. bis 10. November in Wiesbaden statt. Bitte merken Sie sich das Datum jetzt schon vor.

DAS UDZCS ARCHIV

Das hundertjährige Jubiläum von Zonta International rückt näher – November 2019. Wir sollten gewappnet sein. Recherchieren Sie in Ihrem Clubarchiv oder auch im UdZCs Archiv in Kassel, um die Historie Ihres Clubs darstellen zu können. Sollte das Ergebnis der Recherche in einen Clubbericht münden, freut sich das ZI Committee Centennium über Zusendung. Wie auf der ZI Convention erwähnt, stellt das Committee – u.a. – ein Dokumentation mit den „Club Geschichten“ zusammen. Da sollte Ihr Club nicht fehlen! Auch ist das kommende große Jubiläum eine gute Gelegenheit, überhaupt über die Entwicklung des eigenen Clubs nachzudenken und das große Jubiläumsjahr für eine PR-Aktion zu nutzen! Besuchen Sie die Zonta International Website:

<http://www.zonta.org/MemberResources/Tools/CentennialAnniversaryTools.aspx>

FEMTEC Alumnae Mentoring Programm

Das Mentoring-Programm zwischen der UdZCs und dem Femtec.Alumnae e.V. mit Unterstützung der Femtec.GmbH startete als Pilot-Projekt im Mai 2011 mit fünf Tandems. Der Austausch mit einer neutralen Person über aktuelle Themen sollte die jungen Frauen im Beruf unterstützen und ihnen zusätzlichen Rückhalt geben.

Im Juni 2013 endet das zweite Jahr des Mentoring Programms mit einer Abschlußveranstaltung am 15. Juni in Stuttgart (s. Terminkalender). Wegen des großen Anklangs unter den FEMTEC Alumnae, vergrößert sich die Nachfrage nach dem Union Mentoring Programm. Folglich sucht das Projektteam – Antje Lode antje.lode@t-online.de und Frau Dr. Susanne Sachtleber s.sachtleber@t-online.de – weitere Zonta Damen, die sich als Mentorinnen zur Verfügung stellen – vor allem in den Regionen / Städten: NRW, Frankfurt, München, Stuttgart / Karlsruhe, Berlin. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an das Union Projektteam oder kommen zur Abschlussveranstaltung.

WOMEN & WORK – Messe mit Kongreß am 8. Juni 2013 in Bonn Deutschlands größte Messe und Kongress für Frauen

Inzwischen sind alle Clubs über die Präsidentinnen und Area Direktorinnen über diese Messe am 8. Juni in Bonn unterrichtet. Es wurden Messeflyer verschickt, auf denen ein Text über Zonta International erschienen ist. Dieser beschreibt knapp, doch umfassend, „wer oder was“ Zonta ist; er entstand in Zusammenarbeit mit der Leitung des Zonta International PR/Communication-Committee, Susanne v. Bassewitz. Die Redaktion verfügt noch über ausreichend Exemplare, die bei Bedarf – per Post – verschickt werden. Der Zonta Text allein kann auch per Email angefordert werden. Darüber hinaus hat Zonta International President, Lynn McKenzie für das Pressemagazin ein Grußwort verfasst. Sie steht damit in bester Gesellschaft mit der Schirmherrin der Messe, Ursula von der Leyen, sowie Viviane Reding, Vize-Präsidentin der Europäischen Kommission für Justiz, Grundrechte und Bürgerschaft! Das Grußwort (Englisch), das ebenfalls bei der Radaktion angefragt werden kann, unterstreicht die Position von Zonta nicht nur generell, sondern auch gerade als Repräsentant für die Belange der Frauen auf der Messe women&work.

Der Besuch der Messe ist kostenfrei. Nutzen Sie die Einladung zum „Jahrestreffen weiblicher Führungskräfte - women&leadership“, das parallel zur women&work stattfindet. Hier der Link für Einzelheiten und Programm: <http://www.womenandleadership.net>. Mehr dazu finden Sie auch auf der Union Website.

AUS DEN CLUBS

ZC Braunschweig

Schon als Kind vom Weltall begeistert- Zonta Club Braunschweig zeichnet Studentin mit Amelia-Earhart-Clubpreis aus

In Anlehnung an den Amelia-Earhart-Preis von Zonta International zeichnete der Braunschweiger Zonta Club die Studentin der Luft- und Raumfahrttechnik Muriel Lemarechal aus. Sie entwickelt in ihrer Diplomarbeit ein Qualitätsbewertungsschema für Systemsimulatoren aus dem Raumfahrtbereich. Der Schwerpunkt dieser Arbeit liegt bei der Erstellung eines Qualitätskriterienkatalogs, der hilft, verschiedene Simulatoren objektiver zu vergleichen und neue Simulatoren zielorientierter zu entwickeln. Der Preis ist mit 1500 Euro dotiert und wurde von Marion Lenz, Präsidentin des Zonta-Clubs Braunschweig und Bürgermeisterin Annegreth Ihbe überreicht.



Bürgermeisterin Annegreth Ihbe (li) und Zonta Präsidentin Marion Lenz überreichten Muriel Lemaréchal, Studentin der IUft- und Raumfahrttechnik den Amelia Earhart Preis.

Die Preisträgerin: Muriel Lemarechal, 26 Jahre alt, wuchs in Erlangen auf. Für die Raumfahrt und die Umgebung Weltraum begeistert sich die Deutsch-Belgierin schon von Kindheit an, weshalb für sie bereits nach dem Abitur der Wunsch bestand, das Studium der Luft- und Raumfahrt zu beginnen. Seit dem Sommersemester 2009 studiert sie Maschinenbau mit der Vertiefung Luft- und Raumfahrttechnik an der TU Braunschweig. Nach einem Praktikum bei Astrium, schloss sich gleich eine Diplomarbeit an mit dem Thema: "Analyse von Systemsimulatoren aus dem Raumfahrtbereich anhand eines zu identifizierenden Qualitätsbewertungsschemas". Die Kandidatin wurde von Prof. Peter Vörsmann, Leiter des Instituts für Luft- und Raumfahrtssysteme der TU Braunschweig für die Begabtenförderung mit dem Amelia-Earhart-Club-Preis vorgeschlagen.
Marion Lenz

ZC Frankfurt II Rhein-Main Benefizkonzert „Weltmusik“

„Eine wunderbare Musik“. – „Ich bin berührt und tief bewegt.“ – „Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!“ Diese und ähnliche Aussagen hörten wir am Ende des Konzerts, welches unser Zonta Club am 11. März 2013 im Volkstheater Frankfurt veranstaltet hat.



Schon seit 2010 unterstützen wir das Projekt „Mobile Klinik Lisungi e.V.“. Damals konnten wir mit den Einnahmen eine Anschubfinanzierung leisten; seither fährt ein Krankenwagen in entlegene Dörfer rund um Kinshasa (Kongo), damit bedürftige Frauen die so dringend notwendige medizinische Grundversorgung und ärztliche Hilfe erhalten. Dieses Jahr hatte unsere Zontian Bärbel Breidenstein die Idee, ein Benefizkonzert mit Nils Kercher und seinem Ensemble zu veranstalten – mit „Weltmusik“, ein Musik, die verschiedene Kulturen musikalisch verbindet – in diesem Fall afrikanische und europäische. Wir freuen uns, dass wir nach diesem berührenden Abend 6.000 Euro an die „Mobile Klinik Lisungi e.V.“ übergeben konnten, so dass die Projektleiterin Luzeyi Kuelusukina die nächsten Vorhaben, insbesondere den Bau einer Basisstation, auf den Weg bringen kann. Mehr zu der Veranstaltung finden Sie unter <http://zonta-frankfurt-2.de/node/5701>

Ruth M. Nitz

ZC Hanau

Förderung Hanauer Schülerinnen mit Migrationshintergrund

Um einer Schülerin mit Migrationshintergrund aus dem Raum Hanau ein dreijähriges Stipendium der START-Stiftung (einer 100%-igen Tochter der Hertie-Stiftung) zu ermöglichen, hat der Zonta Club Hanau im vergangenen Jahr etwas Besonderes gestaltet: einen hochwertigen Zonta-Kalender für 2013 mit Hanauer Impressionen. Die Bilder kommen aus dem Club, die Finanzierung wurde teilweise über Spenden von Sponsoren gesichert, die den Kalender auch an ihre Kunden weitergegeben haben. Der Verkauf des Kalenders – kein Exemplar blieb übrig – erbrachte einen Erlös von 15.000 Euro, der Betrag für das 3-Jahres-Stipendium. Die Scheckübergabe fand im Rahmen des Februar-Treffens 2013 des Zonta Clubs Hanau statt.

Andrea Bartl, Geschäftsführerin der START-Stiftung würdigte das Engagement des Clubs: „Das START-Stipendienprogramm ist seit Beginn vor über 10 Jahren ein Kooperationsprojekt, das nur mit der Unterstützung engagierter Partner umgesetzt werden kann. Der Zonta Club Hanau hat mit seiner erfolgreichen Kalender-Aktion viel Kreativität und Engagement gezeigt, um einer Stipendiatin Chancen auf eine bessere Zukunft zu eröffnen.“

Das Stipendium beginnt ab dem kommenden Schuljahr 2013/2014, die Bewerbungsphase hat bereits mit einer ersten Registrierung über die Internetseite der START-Stiftung (www.start-stiftung.de/bewerben) begonnen

Sabine Schrader



Präsidentin des Zonta Clubs Hanau, Katja Kamphans (li.) und die Geschäftsführerin der Gemeinnützigen START-Stiftung, Andrea Bartl.

ZC Bad Soden-Kronberg

Zonta Club Bad Soden-Kronberg spendet € 6.800 an das Frauenhaus in Hofheim als Teil der Zonta International "Zonta says No"-Kampagne zu Gewalt gegen Frauen in Deutschland



Unter dem Motto "Musik Hilft" führte Sabine Fischmann das Publikum durch das Überraschungsprogramm, welches auf hohem künstlerischen Niveau verschiedene Genres auf der Bühne zusammenführte, diesmal mit dem Titel: "Musikalisch-literarische Soirée". „Musik Hilft“ wurde von der Entertainern Sabine Fischmann und der Organisatorin Birgid Groscurth von Ars Vivendi mit dem Ziel gegründet, gemeinsam mit jungen und erfahrenen Künstlern Veranstaltungen für den guten Zweck durchzuführen.



Foto: Christian Sabel

"Nach vielen Jahren der Unterstützung einer Mädchenschule in Tansania hatten wir ein lokales Projekt ausgewählt, denn auch hier in Deutschland gibt es einen großen Bedarf. Das Frauenhaus in Hofheim ist eine kommunale Einrichtung, die sehr wichtig für Gewaltopfer ist und die unter Budgetkürzungen zu leiden hat. Sabine und Birgid waren sich mit uns schnell einig." sagt die Präsidentin des Zonta Clubs Bad Soden-Kronberg, Fiona Ruff.

Der Zonta-Club Bad Soden-Kronberg dankt allen Künstlern und Organisatoren, dem Augustinum, dem Schirmherrn Norbert Altenkamp und besonders den Gästen, mit deren Unterstützung € 6.800 an "Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis e.V." übergeben werden konnten. Ein Fonds soll z.B. Ausweisgebühren oder Möbel finanzieren. Mit der Zeitungsberichterstattung wurde hohe Aufmerksamkeit für unseren Club und so für das Thema "Gewalt gegen Frauen" geschaffen.
Fiona Ruff

ZC Lippstadt

ZONTA Club Lippstadt unterstützt Frauenhaus



Den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25.11. nahm der ZONTA Club Lippstadt zum Anlass für ein Gespräch mit Ulrike Dustmann, Leiterin des Frauenhauses in Soest. Der ZONTA Club war vertreten durch Gabriele Heine als Präsidentin und Dr. Mechthild Fecke-Peitz, die sich als Advocacy-Beauftragte verstärkt mit dem Thema Gewalt auseinandersetzt.



Gabriele Heine und Dr. Mechthild Fecke-Peitz vom ZONTA Club Lippstadt im Gespräch mit Ulrike Dustmann (Mitte) vom Frauenhaus Soest

Der Zonta Club Lippstadt unterstützt seit seiner Gründung im Jahr 1994 die Einrichtung mit einer monatlichen Spende von 500 €. Damit wird ein Teil der Personalkosten für eine Sozialarbeiterin finanziert, die Frauen in oft hochproblematischen Lebenssituationen berät und begleitet. „Ohne die regelmäßige Spende hätten wir dieses Angebot nicht dauerhaft aufrecht erhalten können“, sagt Ulrike Dustmann.

Sie beschrieb nachdrücklich die Notwendigkeit schneller Hilfe für Frauen bei häuslicher Gewalt. Im Jahr 2011 hätten 60 Frauen mit 80 Kindern im Frauenhaus Zuflucht gefunden. Es falle auf, dass die betroffenen Frauen oft sehr jung seien und eine frühe Gewaltbiographie aufweisen. Viele Frauen seien so massiv belastet und traumatisiert, dass sie viel Unterstützung brauchten, um ihren Kindern gerecht werden zu können. „Wir sind dem Kinderschutz verpflichtet. Der Schutz der Frauen ist auch immer der Schutz der Kinder“, betont Frau Dustmann.

Evelyn Streicher-Coprian

ZC Rheingau-Rheinhesse Zonta spendet für Brasilien

Aus einer kleinen Geburtstagsfeier wurde rasch eine erfolgreiche Spendenaktion. An Stelle von Geschenken zu ihrem 60. Geburtstag bat die Deutsch-Brasilianerin und ehemalige Präsidentin des Zonta Clubs Rheingau – Rheinhesse, Roswitha Sewell-Basedow, um Spenden, mit denen der Zonta Club plastisch-chirurgische Eingriffe in ihrer alten Heimat Brasilien unterstützen möchte.

Der Zonta-Club Rheingau-Rheinhesse überreichte einen Scheck über 2500 EUR an Herrn Dr. Borsche, Chefarzt für plastische Chirurgie am Diakonie-Krankenhaus in Bad Kreuznach und Leiter der dortigen Interplast-Sektion, übergeben. Zusammen mit seinem Team wird Herr Dr. Borsche auch in diesem Jahr wieder plastisch-chirurgische Hilfsprojekte in Brasilien unterstützen und ehrenamtliche Hilfe vor Ort leisten.

ZC Tübingen

Der Tübinger Club zum Interview beim Freien Radio Wüste Welle

Am 17. Dezember waren unsere Präsidentin Stefanie Wahle-Hohloch und unsere Zontian Ursula Petzold zu einem Interview geladen beim lokalen Sender Freies Radio Wüste Welle. In entspannter Atmosphäre entstand ein ausgewogenes Gespräch zu Bedeutung und Rolle von ZONTA - international, national und regional.



- Auszug aus dem Gespräch -

„Der Name ZONTA ist der Symbolsprache der Sioux-Indianer entlehnt und bedeutet „ehrenhaft handeln, vertrauenswürdig und integer sein“. Was dieser Wahlspruch den Mitgliedern des Zonta Club Tübingen bedeutet, vermittelten uns an diesem Montag Morgen Präsidentin Stefanie Wahle-Hohloch (links) und Ursula Petzold (rechts).

Zonta ist ein weltweiter Zusammenschluss von berufstätigen Frauen, die sich zum Dienst am Menschen verpflichtet haben. „Wenn man den Frauen Geld gibt, setzen sie es für die Familie ein.“, weiß auch Ursula Petzold. Gemeinsam lassen sich viele Ideen verwirklichen –darin sind die Zonta-Frauen stark, jede von ihnen hat in ihrem Beruf viel geleistet.

So verwirklichen sie zahlreiche nationale und internationale Projekte zur Verbesserung der Situation der Frauen im rechtlichen, wirtschaftlichen, politischen und beruflichen Bereich. Zonta gibt es in 64 Ländern mit insgesamt 30 000 Mitgliedern.

GASTBEITRAG

ZC Luzern – Gastbeitrag

Zonta Club unterstützt Kinderspitex Zentralschweiz mit CHF 16'000

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre mit den Musicals „Grease“ und „Hair“ konnte die Benefiz-Veranstaltung am 15. März 2013 im Le Théâtre Kriens-Luzern wieder mit der MusicalGala durchgeführt werden. Die Idee dieser Benefiz-Veranstaltung sowie das Engagement des Zonta Club wurden bei dem Begrüßungsumtrunk gerühmt.

Die Kinderspitex Zentralschweiz betreut und pflegt akut erkrankte Kinder, Kinder in Zusammenhang mit chirurgischen Eingriffen, früh geborene Kinder nach der Spitalentlassung, chronisch kranke Kinder, behinderte Kinder und sterbende Kinder. Die Pflege findet ambulant zu Hause im vertrauten Umfeld des Kindes statt, sofern dies die medizinische Situation zulässt. Das Ziel der Kinderspitex Zentralschweiz ist es, allen Kindern unabhängig ihrer sozialen Situation eine fachkundige Pflege und Betreuung zu gewährleisten.



Dank der Großzügigkeit der zahlreichen Gäste und Sponsoren, die sich von den Songs der großen Bühnenshows der letzten 40 Jahre mitreißen ließen, konnte die stolze Summe von CHF 16'000 der Kinderspitex Zentralschweiz übergeben werden. Dr. med. Patrick Imahorn (Präsident Kispex Zentralschweiz) bedankt sich für den Check, überreicht von Beate Normann (Präsidentin Zonta Club Luzern).
Cécile Widmer, Zonta Club Luzern

AUS DEN DISTRIKTEN

Distrikt 30

Frauen im Arbeitsmarkt – Strategie für Gleichbehandlung von Männern und Frauen - Distrikt 30 traf sich bei der UNO in Genf

Angeregt und organisiert von Simone Ovard, ZI UN Committee Vice Chair in Genf, fand am 21. März 2013 eine Veranstaltung bei den Vereinten Nationen in Genf unter dem Thema "Frauen im Arbeitsmarkt - Strategien für Gleichheit zwischen Männern und Frauen" statt. 278 Teilnehmer aus allen fünf Areas von Distrikt 30, darunter viele Zontian mit langer Anreise aus Bulgarien, trafen sich in Genf. Alle Sprecher des Forums hoben hervor, dass es das erste Mal war, dass sich eine so große und interessierte Delegation von Zonta Frauen dieser Veranstaltung einfand.

Moderiert von Ricardo Espinosa, Chief Non-Governmental Liaison Unit der UN in Genf, gab es Beiträge von zehn Vortragenden. Distrikt 30 wurde vertreten von Governor Nadia Bianco sowie Simone Ovard, UN Chairman in Distrikt 30; weitere Redner waren u. a. Anna Biondo, Deputy Director, Bureau for Workers' Activities (ACTRAV), International Labor Office, Nyaradzayi Gumbonzvanda, Zimbabwe, General Secretary des World YW-CA, einer weltweiten Bewegung für 25 Millionen Frauen, David Fernandez Puyana, Director von SSIHRL Campaign on the HR to Peace.

Simone Ovarth eröffnete das Treffen und hob hervor, dass trotz zahlreicher Gesetze in vielen Ländern die Frauen für die Gleichbehandlung im Arbeitsmarkt immer noch mit praktischen und kulturellen Hindernissen zu kämpfen haben. Zonta kämpft seit Jahren für die Gleichbehandlung der Frauen im Arbeitsleben, insbesondere für wirtschaftliche Unabhängigkeit, Gleichbezahlung für gleiche Leistung, höheren Anteil von Frauen in Führungspositionen, absolute Ablehnung jeglicher Gewalt gegen Frauen

Anna Biondi, ILA International Labour Association erwähnt, daß Frauen in der Statistik oft vergessen werden: sie geben aus Frust die Suche nach einem Job auf – und werden dann nicht mehr als „arbeitssuchend“ erfasst! Frauen sind in besonderem Maße gefährdet: auf dem Weg zur Arbeit – Verbesserung der Infrastruktur! Mutterschaftszeit und die dafür zu schaffenden Voraussetzungen müssen garantiert werden. Rechtliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen sind dringender denn je!

Krishna Ahojapatel, Women's International League for Peace: Die Strukturen des Arbeitsmarktes sind deutlich von Diskriminierung geprägt. Vor allem in ärmeren Ländern verrichten Frauen oft nur einfache Tätigkeiten mit der Folge der Diskriminierung: Ungleichbezahlung; das Erbrecht wirkt sich ungünstig für Frauen aus; Recht auf Pension: auch wenn schon viel geregelt und korrigiert ist, es herrscht immer noch ein großer Unterschied zwischen Frauen und Männern - ein Hauptgrund für Altersarmut von Frauen.

Den informativen Vorträgen folgte eine engagierte Diskussion. Später gab es Gelegenheit, das UN-Gebäude zu besichtigen.

Bereits am Vortag hatte eine kleinere Gruppe dank Prof. Bettina Borisch, Zontian aus D 30 und Professorin der Medizinischen Fakultät der Universität Genf, die Möglichkeit zu einem Besuch bei der Weltgesundheitsorganisation mit Vorträgen von Dr. Rüdiger Krech, Direktor des Department of Ethics and Social Determinants of Health und Dr. Viviana Mangiaterra, bei der WHO verantwortlich für verschiedene Aufgaben im "Department of Making Pregnancy Safer".

Das Treffen bei der UNO in Genf wurde von allen Teilnehmerinnen sehr positiv bewertet und mit großen Dank an alle Organisatorinnen und Beitragenden versehen. Das Thema "Frauen im Arbeitsmarkt" wird im Rahmen einer Round Table Diskussion bei der Konferenz des Distrikt 30 vom 2.-22. September 2013 in St. Vincent weiter behandelt.

Regula Dannecker (D28) ZI United Nations Committee

Sigrid Duden ZI Advocacy Committee, D 30 Advocacy Chair

ZONTA INTERNATIONAL



Zonta International startete im November 2012 die weltweite PR-Kampagne „Zonta says NO“. Was bedeutet die Kampagne für Zonta, für jeden einzelnen Club? Wie kann der Club aktiv werden, um die Kampagne „Verhinderung von Gewalt gegen Frauen“ mit Leben zu füllen? Zu diesen Fragen bekommen Sie in dieser Sondernummer des Union Newsletters Antwort und Anregungen. Nach dem Motto „Was ich nicht weiß, macht mich nicht neugierig“ möchten wir Sie nicht nur informieren, sondern für die Kampagne begeistern und Ihr Engagement aktivieren! Werden Sie tätig – machen Sie mit an der weltweiten Kampagne „Zonta says NO“, gemeinsam mit über 30.000 Zontians weltweit. Dies ist die erste Global umspannende gemeinsame Kampagne, die Zonta International etabliert hat. Dies sind Ihre Ansprechpartnerinnen: Zonta International PR & Communication Committee

- Susanne von Bassewitz D 29 susanne.vonbassewitz@online.de
- Christine Gerberding D 27, cgerberdng@aol.com

Schauen Sie regelmäßig auf die www.zontasaysno.com Website. Dort wird die Liste von Anregungen und Ideen für die Verwendung des Logo sowie anderer Kampagnen-Werkzeuge ständig erweitert. Umgekehrt können auch Sie Ihre konkreten Maßnahmen und Instrumente einbringen! Machen Sie sich vertraut mit Zahlen und Fakten über die Aktivitäten von Zonta International und die Programme zur Verhinderung von Gewalt gegen Frauen. Und schließlich: Fangen Sie jetzt schon an, in Ihren Clubs zu diskutieren und zu organisieren, was Sie am 25. November zur Unterstützung der Kampagne tun wollen.

TERMIKALENDER

Der Terminkalender führt die wichtigsten offiziellen Daten für die UdZC auf. Daten aus dem Clubleben einzelner Clubs finden Sie auf der Union Website – Mitgliederbereich/ Einladungen bzw. auf der jeweiligen Club Website.

Datum	Ereignis	Ort	Bemerkung/Kontakt
20. April 2013	20th Anniversary of ZC Budapest City	Budapest	zontabudapest@gmail.com
26. bis 28. April 2013	20-jähriges Jubiläum	ZC Berlin 1989	Régine Deguelle Präsidentin ZC Berlin 1989, deguelle.r@googlemail.com ; jutta.thiele@t-online.de
15. Juni 2013	FEMTEC Alumnae Mentoring Programm – Abschlußveranstaltung	70174 Stuttgart Universität, Geschwister Scholl Str. 24 D. 1. OG	Antje Lode antje.lode@t-online.de ; Dr. Susanne Sachtleber s.sachtleber@t-online.de
18. Juni 2013	WOMEN&WORK Messe und Kongress	Bonn Kongreßzentrum	Melanie Vogel mv@womenandwork.de Barbara Devin hbdevin@t-online.de
20. bis 22. Sept. 2013	D 30 Distriktkonferenz	St. Vincent	
18. bis 20. Oktober	D 14 Distriktkonferenz	ZC Feldbach Österreich	
25.-27. Okt 2013	D28 Distriktkonferenz	Winterthur Schweiz	
8. bis 10. Nov.	Unionskonferenz	Wiesbaden	Magda Weidenfeller
November 2019	ZI Centennial Anniversary	USA – Ort noch nicht entschieden	Val Sarah, Centennial Anniversary Committee, PIP, ZC of Ballarat Inc., Australia

Der nächste Newsletter

Juli 2013 – Redaktionsschluss Ende Juni 2013

Herzliche Grüße



Union deutscher Zonta Clubs UdZC
NEWSLETTER

April 2013

Impressum
Barbara Devin
PR Beauftragte UdZC 2012-2014
hbdevin@t-online.de